

Gibt es Beamte auf Probe, die nach einer mißlungenen Lehrprobe nicht Beamte auf Lebenszeit wurden?

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 8. August 2022 10:04

Mein Schulrechtsdozent im Ref, der wie so viele Schulrechtsdozenten selbst SL war, erzählte von einem Fall an seiner Schule, bei dem der junge Chemie Kollege nicht auf Lebzeit verbeamtet wurde, weil er über die gesamte Probezeit die Notengebung, auch die schriftliche, nicht sorgsam hinbekommen hat. Er hat wohl Klassen oder Klassenarbeiten verwechselt (meine Interpretation: volles Debutat und viele Parallelklassen, gerade in Chemie hat man die oft, und da den Überblick verloren).

Er wurde aus dem Beamtenverhältnis entlassen und arbeitet seit dem an einer Nachbarschule als Angestellter und hat dort wohl gute oder zumindest befriediedigende Beurteilungen bekommen. Der Dozent selbst fand die Situation auch absurd, und wir als ganzer Kurs auch.

[LenaPrinzessin](#)

Ach wie ärgerlich. Weißt du, woran es laut SL lag? Denn dann kannst du ja dran arbeiten (bzw. die Situationen vermeiden) und dann sollte es doch eigtl im Kasten sein. Aber ja, 2 Jahre ist doof und lang.